



Schloss Eutin aus Kinderaugen: Die Führung „Mein erstes Schloss“ richtet sich an Familien mit Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren. Fotos: SSE/Catrin-Anja Eichinger

Ein August voller Entdeckungen

Das Schloss Eutin lädt zu besonderen Führungen durch die historischen Räume und Ausstellungen ein.

EUTIN. Im August erwartet Besucherinnen und Besucher im Schloss Eutin, Schlossplatz 5, ein abwechslungsreiches Programm. Neben mehreren Sonderveranstaltungen werden während der Ferienzeit täglich Führungen für Erwachsene, Familien und Kinder angeboten. Eine besondere Gelegenheit für einen Besuch im Schloss bietet sich am Donnerstag, 13. August, ab 14 Uhr: Dann findet die einzige Kuratorische Führung im Duo durch die aktuelle Ausstellung „Im Spiegel der Antike“ statt. Dr. Sophie Borges von der Stiftung Schloss Eutin und Dr. Benjamin Engels von der Anti-

kensammlung Kiel haben die Ausstellung gemeinsam konzipiert und stellen den Gästen persönliche Höhepunkte der Schau vor. Die Ausstellung bringt antike Götter, Heldinnen und Vasen in ganz unterschiedlichen Größen mit den historischen Räumen des Schlosses zusammen. Die Objekte sind unter anderem vor goldgerahmten Porträts, auf Konsoltischen und auf historischen Möbeln zu entdecken. Während der gemeinsamen Führung erhalten die Besucherinnen und Besucher zwei unterschiedliche Perspektiven auf die ausgestellten Werke. Dr. Sophie

Borges erläutert kunsthistorische Zusammenhänge, während Dr. Benjamin Engels archäologische Hintergründe und Details vermittelt. Die Teilnahme kostet zusätzlich zum Eintritt 4 Euro. Am Sonntag, 23. August, feiert Schleswig-Holstein seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass lädt das Schloss Eutin von 10 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt zum Besuch ein. Die Aktion findet in Kooperation mit den Schleswig-Holsteinischen Landesmuseen statt. Der kostenlose Eintritt soll Menschen jeden Alters die Möglichkeit geben, die Vielfalt des Schlosses kennenzulernen – offen, unkompliziert und ohne Eintrittskosten. Wer mehr über die Geschichte und die Ausstellungen erfahren möchte, kann zusätzlich an Führungen teilnehmen. Ab 11.30 Uhr und 14.30 Uhr findet an diesem Tag jeweils der geführte „Rundgang durch die Beletage“ statt. Die Führung vermittelt einen kompakten Überblick über die Geschichte des Schlosses. Außerdem wird eine Themenführung zur Ausstellung „Im Spiegel der Antike“ angeboten. Für die Führungen zahlen Besucherinnen und Besucher jeweils 4 Euro. Auch abseits der besonderen Termine finden diese Führungen zu den gleichen Zeiten im August täglich statt. Für Familien mit Kindern gibt es mehrere altersgerechte Ange-

bote. Immer dienstags ab 14 Uhr richtet sich die Führung „Achtung, Antike!“ an Familien mit Kindern im Alter von sechs bis zehn Jahren. Dabei werden die Glanzstücke der Antikensammlung Kiel auf spielerische und kindgerechte Weise vorgestellt. Mittwochs ab 14 Uhr können Familien mit Kindern zwischen drei und sechs Jahren bei der Führung „Mein erstes Schloss“ entdecken, wer früher im Schloss lebte und wie das Leben dort ausgesehen haben könnte. Donnerstags ab 14 Uhr steht die Familienführung „Von Puder, Pasteten und Seidentapeten“ für Kinder von sechs bis zehn Jahren auf dem Programm. Dabei geht es auf spielerische Weise um das Leben und den Alltag im Schloss. Besonders trittsichere Besucherinnen und Besucher können sich freitags ab 14.30 Uhr der Führung „Verborgene Räume“ anschließen. Der Rundgang führt hinter Tapetentüren und durch Bereiche, die sonst nicht ohne Weiteres zugänglich sind. Die Gäste erkunden dabei die besondere Bauweise vom Schloss Eutin – vom Keller bis hinauf zur Turmspitze. Die Führung ersetzt freitags den sonst ab 14.30 Uhr stattfindenden Rundgang durch die Beletage. Für die täglichen Führungen gilt jeweils: Eintritt plus 4 Euro pro Person und Führung. Das Schlossmuseum öffnet im August täglich von 10 bis 18 Uhr.



Zwei Epochen im Austausch: „Im Spiegel der Antike“ zeigt, wie antike Motive in Gemälden, Möbeln und Kunstwerken des Schlosses weiterleben.

Motorboote nur in Ausnahmefällen erlaubt

EUTIN. Die Untere Wasserbehörde des Kreises Ostholstein weist darauf hin, dass motorisierte Wasserfahrzeuge auf Seen, Flüssen, Bächen und Gräben in Schleswig-Holstein grundsätzlich nur mit einer Genehmigung genutzt werden dürfen. Nach dem Landeswassergesetz gilt ein allgemeines Verbot mit Genehmigungsvorbehalt. Dabei spielt es keine Rolle, welche Antriebsart das Wasserfahrzeug hat. Die Regelung gilt bereits dann, wenn ein motorisiertes Wasserfahrzeug an einem Steg oder einer Muringboje bereitgehalten wird. Auch dadurch können Gewässer beeinträchtigt werden. Die gesetzlichen Vorgaben sollen die Gewässer schützen und gleichzeitig für die Sicherheit und Erholung aller Nutzerinnen und Nutzer sorgen. Motorboote können Wellen und Sog erzeugen. Dadurch können vor allem Schwimmerinnen und Schwimmer sowie kleinere Boote ohne Motor gefährdet werden. Zudem können Motorboote emp-



Motorboote können Wellen, Lärm und Abgase verursachen und dadurch Menschen, Tiere, Pflanzen sowie empfindliche Uferbereiche beeinträchtigen. Foto: Pexels/Suyash Mahar

findliche Uferbereiche belasten, Sedimente aufwirbeln und die Freisetzung von Treibhausgasen fördern. Auch Lärm und Abgase können Tiere und Pflanzen stören und den Erholungswert der Gewässer beeinträchtigen. Seen und Fließgewässer sind wichtige Lebensräume und leisten einen wertvollen Beitrag zur biologischen Vielfalt. Außerdem erfüllen sie wichtige Aufgaben im Naturhaushalt. Ihr Schutz trägt dazu bei, diese empfindlichen Ökosysteme zu erhalten.

Von der Genehmigungspflicht gibt es Ausnahmen, wenn ein besonderes öffentliches Interesse besteht. Dazu zählen laut Landeswassergesetz unter anderem Einsätze zur Gewässerunterhaltung und Gewässeraufsicht, der gewässerkundliche Messdienst, die Fischereiaufsicht, das Rettungswesen, die Landespolizei und die Berufsfischerei. Ebenfalls ausgenommen sind Fahrten von Gewässerbesitzenden für den eigenen Bedarf. Auch schwerbehinderte Menschen mit Fische-

reischein dürfen ein Elektroboot ohne Genehmigung nutzen, wenn sie allein fahren und der Motor eine Leistung von höchstens 900 Watt hat. Für alle anderen Nutzungen ist eine Genehmigung der Unteren Wasserbehörde erforderlich. Diese kann erteilt werden, wenn ein besonderes öffentliches Interesse besteht, das über private Interessen hinausgeht. Das kann zum Beispiel bei wissenschaftlichen Projekten, Ausbildungszwecken oder Wassersportveranstaltungen der Fall sein. Wer ein motorisiertes Wasserfahrzeug ohne die erforderliche Genehmigung nutzt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Der Kreis Ostholstein bittet Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Organisationen, sich vor dem Einsatz eines motorisierten Wasserfahrzeugs über die geltenden Regelungen zu informieren. So kann rechtzeitig geklärt werden, ob eine Genehmigung notwendig ist.

Ferienfinale im Kurpark

MALENTE. Zum Abschluss der Sommerferien erwartet Familien in Malente noch einmal ein ganz besonderes Highlight. Am Freitag, 14. August, verwandelt sich der Kurpark von 14 bis 18 Uhr in ein großes Mitmach- und Erlebnisgelände für Kinder und Familien.

Mit dem ersten „KidsDay“ möchte das Team von „Malente Tanzt“ gemeinsam mit zahlreichen Vereinen, Unternehmen und Ehrenamtlichen einen abwechslungsreichen Ferientag gestalten. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein vielfältiges Programm freuen. Der TSV Malente bietet mit seiner Tischtennissparte das Tischtennis-Sportabzeichen an, während die Jugendfußball-Abteilung mit einer Schussgeschwindigkeitsanlage zum sportlichen Wettbewerb einlädt. Ebenfalls vertreten ist der TSV mit einem Balance-Parcours, bei dem Geschicklichkeit und Koordination gefragt sind. Maritim wird es bei der Seglervereinigung Malente-Gremsmühlen, die einen Knotenwettbewerb, ein maritimes Glücksrad mit kleinen Gewinnen sowie eine Rettungswesten-Challenge vorbereitet hat. Wer lieber kreativ werden möchte, kann an den Bastelaktionen der Alltagshelden sowie von „Bau’s mit Klaus“ teilnehmen. Natürlich kommen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz. Eine gro-



Kinderschminken, eine Hüpfburg und später am Abend die Party für die „Großen“: Im Malenter Kurpark kommen am 14. August alle auf ihre Kosten. Foto: pixabay

ße Hüpfburg, Kinderschminken sowie ein Kinderflohmärkt laden zum Verweilen, Toben und Stöbern ein. Auch auf der Bühne ist den ganzen Nachmittag über Programm. Ab 15.30 Uhr präsentieren die Tanzkids II aus Eutin verschiedene Tänze und laden alle Kinder zum Mitmachen ein. Ab 16.30 Uhr verwandelt sich der Kurpark dann in eine große Kids- und Jugenddisco, bei der gemeinsam getanzt und der Abschluss der Sommerferien gefeiert wird. Nach dem Familienprogramm geht die Veranstaltung nahtlos in den Abend über. Ab 19 Uhr startet die nächste Ausgabe von „Tanzen im Kurpark“. Mit DJ Volker Mittmann, vielen als Moderator und DJ von R.SH bekannt, er-

wartet die Gäste ein stimmungsvoller Sommerabend mit Musik, Tanz und bester Atmosphäre unter freiem Himmel. Veranstalter Sascha Grünhof freut sich besonders über die breite Unterstützung: „Unser Ziel war es, einen Tag zu schaffen, an dem Kinder, Eltern und Großeltern gemeinsam einen schönen Ferientag erleben können. Dass sich so viele Vereine und Partner beteiligen, zeigt, was gemeinsam in Malente möglich ist. Dafür möchten wir uns schon jetzt ganz herzlich bedanken.“ Der Eintritt ist den ganzen Tag über frei. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Weitere Informationen und die Anmeldung zum kostenfreien Kinderflohmärkt gibt es online unter www.malente-tanzt.de

Lagerfeuerlieder am Dieksee

MALENTE. Wenn am Abend die Flammen knistern und Gitarrenklänge erklingen, entsteht im Strandbad am Dieksee eine ganz besondere Atmosphäre. Auch in diesem Sommer lädt die Veranstaltung „Lagerfeuerlieder“ dazu ein, gemeinsam mit Lene Krä-

mer bekannte Ohrwürmer und Klassiker am Lagerfeuer zu singen. Die Open-Air-Veranstaltungen finden im August regelmäßig am Dieksee statt und versprechen gesellige Stunden unter freiem Himmel. Die nächsten Termine sind am kommen-

den Mittwoch, 12. August, sowie Mittwoch, 26. August, jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr im Strandbad am Dieksee. Der Eintritt ist frei, die Plätze sind jedoch begrenzt. Bei schlechtem Wetter müssen die Veranstaltungen ersatzlos ausfallen.



Kräuterpädagogin Nicole Heppert bietet in den kommenden Wochen Wanderungen in Malente an. Die erste ist bereits heute. Foto: MaTS GmbH | Anne Weise

Was wächst eigentlich vor unserer Haustür?

MALENTE. Die heimische Pflanzenwelt entdecken und Wissenswertes über Wildkräuter erfahren: Auch im August bietet die Malente Tourismus- und Service GmbH wieder Kräuterwanderungen an. Gemeinsam mit Wildkräuterexpertin Nicole Heppert geht es dabei durch die Natur rund um Malente. Bei der rund eineinhalbstündigen Schnupper-Kräuterwanderung lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene heimische Wildkräuter der Saison kennen. Expertin Nicole Heppert erklärt, welche Pflanzen vor der eigenen Haustür wachsen und wie sie verwendet und verarbeitet werden können. Darüber hinaus gibt sie Einblicke in altes Heilwissen sowie in Mythen, Legenden, Sagen und Bräuche rund um die Wildkräuter. Auch die Verwendung der Pflanzen in der Küche und Na-

turkosmetik ist Thema der Führung. Die Schnupper-Kräuterwanderungen finden am heutigen Sonnabend, 1. August, und am Sonnabend, 8. August, jeweils ab 11 Uhr statt. Treffpunkt ist die Tourist-Information in der Bahnhofstraße 3 in Malente. Die Teilnahme kostet 8 Euro pro Person. Mit Ostseecard sowie für Kinder bis einschließlich 14 Jahre beträgt der Preis 6 Euro. Kinder bis vier Jahre können kostenlos teilnehmen. Eine vorherige Reservierung unter Tel. 04523/9842730 oder per E-Mail an info@tourismus-malente.de wird empfohlen, eine spontane Teilnahme ist ebenfalls möglich. Wer noch tiefer in die Welt der Wildkräuter eintauchen möchte, kann an einer rund zweieinhalbstündigen klassischen Kräuterwanderung teilnehmen. Dabei geht es unter anderem um die Bestimmung der Pflanzen,

ihre Verwendung in Küche und Kosmetik sowie um mögliche Heilwirkungen. Auch Geschichten, Mythen und Legenden rund um die Kräuter werden vorgestellt. Außerdem erhalten die Teilnehmenden eine kleine Kräuterüberraschung für zu Hause. Die längeren Kräuterwanderungen sind am Dienstag, 11. August, jeweils ab 11 Uhr sowie am Donnerstag, 6. und 13. August, jeweils ab 17 Uhr. Treffpunkt ist ebenfalls die Tourist-Information. Die Teilnahme an diesen Wanderungen kostet 35 Euro pro Person. Kinder bis 14 Jahre zahlen 15 Euro, Kinder bis sieben Jahre nehmen kostenlos teil. Die Anmeldung erfolgt direkt über die Wildkräuterexpertin Nicole Heppert unter Tel. 0176/80190618 oder per E-Mail an nicole@heppert.com

Vortrag über Edvard Munch

EUTIN. Die Verbindung zwischen dem norwegischen Künstler Edvard Munch und der Hansestadt Lübeck steht im Mittelpunkt eines Vortrags am kommenden Donnerstag, 13. August, im Schloss Eutin, Schlossplatz 5. Referent Hart-

mut Gaßner beleuchtet ab 18 Uhr die Zeit des berühmten Malers in Lübeck zu Beginn des 20. Jahrhunderts und gibt Einblicke in eine besondere Künstlerfreundschaft. Hartmut Gaßner ist seit vielen Jahren als Anwalt in Berlin tätig und beschäftigt sich

intensiv mit Architektur- und Kunstgeschichte. Er hat bereits mehrfach zu Edvard Munch und anderen Künstlern publiziert und Vorträge gehalten. Der Eintritt kostet für Erwachsene 12 Euro, Kinder haben freien Eintritt.